

Course an der Wiener Börse vom 30. September 1884. (Nach dem offiziellen Coursblatte.)

Table of stock and bond prices. Columns include 'Selbst', 'Ware', and various categories like 'Staats-Anleihen', 'Andere öffentl. Anleihen', 'Pfandbriefe', 'Prioritäts-Obligationen', 'Bank-Aktionen', 'Actien von Transport-Unternehmungen', and 'Industrie-Actien'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 226.

Mittwoch, den 1. Oktober 1884.

(4070-1) Rr. 1970. Rechnung-Diurnistenstelle. Bei der gefertigten k. k. Männerstrafanstalt...

(3999-3) Rr. 593. Lehrerstelle. Die Lehrerstelle an der einlässigen Volksschule in Olschein...

(4053-1) Rr. 3890. Kundmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gegeben...

(4024-2) Rr. 5939. Kundmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht...

(4005-3) Rr. 3573. Kundmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht...

(3760-3) Rr. 3605. Reassumierung dritter exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht...

(3981-2) Rr. 1541. Offert- und Licitations-Verhandlung über nachbenannte Erfordernisse für die k. k. Männer-Strafanstalt zu Laibach...

Table for the tender process. Columns: 'Benennung der Erfordernisse', 'Bedarf' (Cubikmeter, Kilo). Items include Holz, Holzkohle, and Petroleum.

Advertisement for 'Naturblumen- u. Pflanzen-Depot Ernest Tauscher' in Vienna, featuring a wreath illustration.

(4042-1) Rr. 16538. Bekanntmachung. Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekanntem Erben...

(3691-3) Rr. 2954. Bekanntmachung. Vom gefertigten Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Franz Bohl von Auritz...

(3760-3) Rr. 3605. Reassumierung dritter exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht...

Advertisement for 'Executive Realitätenversteigerung' (Executive Real Estate Auction) by Anton Meznarec, including details of the property and auction terms.

(4041—1) Nr. 18193.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei dem mit dem Tode abgegangenen Mathias Borstner von Igeldorf, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Georg Prasovec, Advocaturscandidat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. September 1884.

(4039—1) Nr. 10115.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird dem Ivan Ruzic von Ruzici, Bezirk Volosca, und resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit bekannt gegeben, daß für dieselben in der Executionssache der Versicherungsbank „Slavija“ von Prag pcto. 3 fl. 82 kr. c. s. c. der Herr Dr. Theodor Rudesch, k. k. Notar in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Tabularbescheid vom 14. April 1884, Z. 7448, und Unterbescheid des k. k. Bezirksgerichtes Volosca vom 5. Mai 1884, Z. 1744, zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Laibach, am 30sten August 1884.

(3799—1) Nr. 6904.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 9. Mai 1884, Nr. 4375, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte executive Feilbietung der dem Martin Branicar von Sleindorf gehörigen Realität sub Curr.-Nr. 735 ad Herrschaft Mötting wird mit dem frühern Anhang auf den 21. November 1884 reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 24. Juli 1884.

(4044—2) Nr. 17479.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Lorenz Jdekar von Laibach gegen Jakob Zalar von Brunnndorf pcto. 255 fl. s. A. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 23. Juli 1884, Z. 13512, auf den 4. Oktober 1884 angeordneten executiven zweiten Feilbietung der Realitäten Einlage Nr. 79 und 1170 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 11. September 1884.

(3762—3) Nr. 2537.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Delleva in Slavina (durch Dr. Vitamic) die Reassumierung der dritten, mit Bescheid vom 30. Juni 1882, Z. 6121, bewilligten und schon sistierten dritten exec. Versteigerung der dem Anton Kalister von Slavina Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 3080 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 274, Auszug Nr. 480 ad Herrschaft Adelsberg, bewilliget und hiezu die Tagung auf den 14. Oktober 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Den Tabulargläubigern Maria, Franz und Stefan Kalister von Slavina, Johann Kalister von Adelsberg und Josef Debeuz von Laibach, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wird erinnert, daß ihnen Dr. Deu, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum aufgestellt und dem letzteren der bezügliche Realfeilbietungsbescheid zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. März 1884.

(3787—1) Nr. 5129.

Bekanntmachung.

Dem Johann Schute von Schöpfenlag unbekanntem Aufenthalt, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, wurde über die Klage de praes. 30sten August 1884, Z. 5129, des Herrn Franz Lilek von Tschernembl wegen 157 fl. 50 kr. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagung auf den 22. November 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 31. August 1884.

(3988—3) Nr. 5839.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Andreas, Margareta, Marianna, Johann, Mathias, Johann und Valentin Jargi von Jarsche, Barthlmä Kuralt von Mannsburg, Johann Ravnitar, Johann Dezman, Josef und Maria Pirnat, Anna Pirnat geborene Brayer, Maria Pirnat und Gertraud Ular von Jarsche, sämtliche unbekanntem Aufenthaltes, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Jargi von Jarsche die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben bei den Realitäten Einlage Z. 4 und 148 ad Steuergemeinde Jarsche intabulierten Forderungen eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den 10. Oktober 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 12ten August 1884.

(2641—3) Nr. 4494.

Erinnerung

an den Gregor Kočevar, resp. dessen ebenfalls unbekanntem Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Gregor Kočevar von Altenmarkt, resp. dessen ebenfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Margarethe Kočevar von Altenmarkt die Klage de praes. 10. Juni 1884, Z. 4494, auf Anerkennung des Eigenthums auf die an Gregor Kočevar von Altenmarkt vergewährte Realität Urbar-Nr. 164, Rectf.-Nr. 97 ad Grundbuch Stadtgilt Laas, nun Einlage Nr. 21 der Catastralgemeinde Altenmarkt, überreicht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den 16. Oktober 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Andreas Jndaršič von Altenmarkt als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständiget, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 11ten Juni 1884.

(3973—1) Nr. 4199.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 26. April 1882, Z. 2931, bewilligt gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Band IV, fol. 161 ad Freudenthal, des Matthäus Dolenc von Rakitna, im Schätzungswerte per 1585 fl., wird auf den

28. November 1884, vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 29. August 1884.

(3960—3) Nr. 4403.

Erinnerung

an die unbekanntem Rechtsnachfolger des verstorbenen Mathias Postjančič von Obersemon Nr. 5.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Jllhr.-Feistritz wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern des verstorbenen Mathias Postjančič von Obersemon Nr. 5 hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Postjančič von Obersemon Nr. 5 die Klage auf Ersetzung des Eigenthumsrechtes der Realität Urb.-Nr. 116 ad Herrschaft Jablanitz sub praes. 26sten August 1884, Z. 4403, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den 8. Oktober l. J.,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 des Summarverfahrens angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Michael Rojc von Obersemon Nr. 30 zum Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 26sten August 1884.

(3862—3) Nr. 6071.

Erinnerung

an Martin Aufec, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Martin Aufec, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Theresia Duh von Unterradule die Klage pcto. Ersetzung der Realität Einlage Nr. 705 ad Catastralgemeinde Bučka eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den 10. Oktober 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Josef Selak von Bučka als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hiezu zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 10ten August 1884.

(3816—1) Nr. 6454.

Relicitation.

Die angeführte Relicitation der im Grundbuche sub Extr.-Nr. 72 der Steuergemeinde Buschinsdorf vorkommenden, von Johann Blut jun. von Beretendorf um den Meistbot per 175 fl. erstandenen Realität wegen nichteingehaltener Relicitationsbedingungen wurde bewilliget und zu deren Vornahme die Tagung auf den

22. November 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß hiebei obige Realität um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 10. Juli 1884.

(3355—3) Nr. 4431.

Bekanntmachung.

Dem Josef Kump von Winkel Nr. 58 unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 31. Juli 1884, Z. 4431, des Jakob Sabar von Utschitz, Bezirk Rudolfswert, wegen Ersetzung Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum mündlichen Verfahren die Tagung auf den

8. November 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. August 1884.

(3334—3) Nr. 3550.

Bekanntmachung.

Dem Marko und Peter Mühvič von Zelenavas, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 20. Juni 1884, Z. 3550, des Michael Schneller von Zelenavas Nr. 6 wegen Ersetzung s. A. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum mündlichen Verfahren die Tagung auf den

8. November 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 21. Juni 1884.

(4045—2) Nr. 17489.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des J. C. Röger (durch Dr. Mosch) gegen Valentin Jesih von Brunnndorf pcto. 50 fl. sammt Anhang bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 24. Juli 1884, Z. 13580, auf den

4. Oktober 1884 angeordneten executiven zweiten Feilbietung der Realität Einlage Nr. 25 ad Steuergemeinde Brunnndorf mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 11. September 1884.

(3977—3) Nr. 6001.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht:

Es sei über Ansuchen der Franziska Dreischneider zur exec. Einbringung ihrer Meistbotstangente per 211 fl. 39 kr. s. A. die executive Relicitation der früher bei Johanna Gams gehörigen und nun von Johann Gams im Executionswege erstandenen Realität Urb.-Nr. 41 ad Zins auf Gefahr und Kosten des Erstehers bewilliget, und sei zur Vornahme eine einzige Tagung in der diesgerichtlichen Amtskanzlei auf den

11. Oktober 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, daß bei dieser Tagung obige Realität auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 28. August 1884.

(3824—2) Nr. 2453.

Erinnerung

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem Martin Farc, resp. den unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben Jakob Papoz von Mitterlipowiz die Klage de praes. 29. Juli 1884, Z. 2453, auf Ersetzung der Realität fol. 21 ad Herrschaft Aindödt eingebracht, worüber die Tagsatzung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

20. Oktober 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wird.

Nachdem der Aufenthalt der Beklagten unbekannt ist, so hat man zur Vertretung auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Florjancic als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. August 1884.

(3935—2) Nr. 3352.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Bajc von Dob die exec. Versteigerung der dem Anton Kramar von dort gehörigen, gerichtlich auf 1045 fl. geschätzten Realität im Grundbuche sub Einlage Z. 171 der Catastralgemeinde Dob bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober,

die zweite auf den

20. November

und die dritte auf den

18. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in dem Amtlocale Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 11ten September 1884.

(3905—2) Nr. 4555.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Antonia Dolenc von Col die executive Versteigerung der der Franziska Ferjancic von Jagolic Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität ad Catastralgemeinde Col Einlage Zahl 99 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober,

die zweite auf den

22. November

und die dritte auf den

23. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 16. September 1884.

(3694—2) Nr. 4189.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsfache des Josef Bozic von Podraga gegen Johann Zgur von dort pcto. 545 fl. 50 kr. s. A. wegen nicht erfüllter Vicitationsbedingnisse zur Einbringung des mit Meistbotstheilungs-Bescheide vom 20. März 1877, Z. 7599, dem Jakob Habe von Zadlog bei der Ersterherin Margareth Zgur von Podraga Nr. 28 zugewiesenen, von Jakob Habe mit Cessionsurkunde ddo. 27. September 1879 an Franz Rabergoj von Loze Nr. 33 abgetretenen und nachher laut Einantwortungsurkunde ddo. 14. Oktober 1881, Z. 1839, an den mdj. Christian Rabergoj von Loze Nr. 33 ererbten Meistbotstangente per 139 fl. 90¹/₂ kr. sammt 6proc. Zinsen seit dem Erststichtage, d. i. 22. April 1876, die exec. Relicitation der früher dem Johann Zgur von Podraga Nr. 28 gehörig gewesen, diesem laut Protokolle von 22. und 25. April 1876 exec. veräußerten, von Margareth Zgur in Podraga erstandenen, nunmehr im Besitze ihres Erben Johann Zgur junior von Podraga Nr. 28 befindlichen Realitäten, als:

1.) ad Premerstein tom. IV, pag. 156, Weingarten „v borstu“, Parc.-Nr. 1063 mit 613²³/₁₀₀ □ Klafter und ad Neufoffel tom. I, pag. 47, Parc.-Nr. 1140, im Schätzwerte von 265 fl.;

2.) das Haus Cons.-Nr. 28 in Podraga sammt Zugehör ad Neufoffel tom. I, pag. 47, im Schätzwerte von 860 fl.;

3.) des Gartens „v bitni“ Parcellen-Nr. 748 ad Neufoffel tom. I, pag. 47, im Schätzwerte von 40 fl.;

4.) des Weingrundes „pod ravnicami“ ad Herrschaft Wippach tom. XIII, pag. 173, in Schätzwerte von 8 fl.;

5.) des Gemeinde-Antheiles „pod goro“ im eben jenem Grundbuche im Werte von 10 fl.;

6.) des Gemeinde-Antheiles „v dragah“ (ebendort) im Werte von 30 fl.;

7.) des Acker „bisevoe pod hribom“ Parc.-Nr. 1092 und 1094 ad Neufoffel tom. I, pag. 37, per 165 fl. bewilliget.

Gemäß der bei den früheren dritten Feilbietungen vorgeschriebenen Bedingungen werden die Executionsobjecte parcellenweise ausgerufen und auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden, und wird jeder Licitant ein 10proc. Badium zu erlegen haben.

Zur Vornahme dieser exec. Relicitation wird die Tagsatzung auf den

14. November 1884,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in diesen Amtlocalitäten angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 26sten August 1884.

(3686—2) Nr. 2574.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Franz Penca und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird dem unbekannt wo befindlichen Franz Penca und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Falove von Dobe Nr. 10 die Klage auf Anerkennung der Ersetzung der Realitäten sub Einlage Nr. 355 und 356 ad Catastralgemeinde Heiligenkreuz s. A. eingebracht, und wird die Tagsatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den 3. November 1884, um 8 Uhr früh, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraß als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können.

widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 2ten Juli 1884.

(3921—2) Nr. 7160.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

In der Executionsfache der Anna Novak von Mötting Nr. 67 wird bei dem gefertigten Bezirksgerichte zur Feilbietung der der Katharina Dragovan von Grabovec Nr. 21 gehörigen, auf 568 fl. geschätzten Realität sub Extr.-Nr. 72 der Steuergemeinde Grabovec am

18. Oktober,

19. November und am

19. Dezember 1884,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, unter den sonst üblichen Modalitäten geschritten.

K. k. Bezirksgericht Mötting, den 31. Juli 1884.

(3753—2) Nr. 4224.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Ditrich (durch Dr. Eduard Deu) pcto. 19 fl. 95 kr. s. A. die mit Bescheid vom 23. Februar 1884, Z. 760, auf den 11. Juni 1884 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Bole in Slavina gehörigen, gerichtlich auf 940 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 291 ad Herrschaft Adelsberg auf den

18. November 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. Juni 1884.

(3865—2) Nr. 3008.

Erinnerung

an Josef Cilli und die Andreas Evtel'schen Erben, resp. die unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Josef Cilli und den Andreas Evtel'schen Erben, respective den unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Albert v. Kapus aus Vormarkt Nr. 42 die Klage auf Erlösung des Pfandrechtes bei der Realität Einlage Nr. 69, 70 und 71 der Catastralgemeinde Vormarkt und Einlage Nr. 305 der Catastralgemeinde Radmannsdorf pcto. 107 fl. 48 kr. und 200 fl. ö. W. sub praes. 12. August 1884 eingebracht, worüber zur jumarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

12. November 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Hubert Hoffmann von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 13. August 1884.

(3823—2) Nr. 2242.

Erinnerung

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem Matthäus Frön, resp. seinen unbekanntem Rechtsnachfolgern, eröffnet:

Es habe Karl Meznaric von Oberfeld gegen Matthäus Frön, resp. seine unbekanntem Rechtsnachfolger, die Klage de praes. 15. Juli 1884, Z. 2242, auf Ersetzung der Realität fol. 13 ad Herrschaft Aindödt hiergerichts eingebracht, worüber im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den

20. Oktober 1884,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wird.

Nachdem der Aufenthaltsort der Beklagten unbekannt ist, wurde zu ihrer Vertretung Herr Franz Florjancic von Seisenberg zum Curator bestellt.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. August 1884.

(3922—2) Nr. 8212.

Relicitation.

Die angesuchte Relicitation der im Grundbuche sub Extr.-Nr. 436, 437 und 426 der Steuergemeinde Drašice vorkommenden, von Jvo Sterimski von Bidoschitz um den Meistbot per 551 fl. erstandenen Realität ist wegen nicht eingehaltener Vicitationsbedingnisse bewilliget und zu deren Vornahme die einzige Tagsatzung auf den

31. Oktober 1884,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass hiebei obige Realität um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 5. September 1884.

(3887—2) Nr. 7662.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht, dass über Ansuchen der trainischen Sparcasse in Laibach die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 20. Juni 1884, Z. 5825, auf den 7. August d. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Jakob Besob von Zalovice gehörigen Realität Recl.-Nr. 123 ad Gut Stauden mit dem Anhang des obigen Bescheides und mit Vertheilung des Ortes und der Stunde auf den

28. Oktober l. J.

übertragen wurde.

Rudolfswert am 19. August 1884.

(3956—2) Nr. 2641.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Gokpodaric von Prastnik die executive Versteigerung der dem Ignaz Uli von Ratschach gehörigen, gerichtlich auf 3890 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 189, 190, 191, 192, 193 und 194 Catastralgemeinde Ratschach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober,

die zweite auf den

22. November

und die dritte auf den

23. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 17. September 1884.

Eine Viertel-Loge

Nr. 61 im II. Rang
ist zu vermieten.
(3772) 1 Das Nähere:
Deutsche Gasse Nr. 6 im II. Stock.

Wiener (4067)

Neustädter Würste

sind frisch zu haben jeden Mittwoch und Samstag in der Delicatessen-Handlung des J. Buzzolini, Rathausplatz Nr. 11.

Verkauft werden:

Haus Nr. 16

am Rain in Laibach,
landtäffliches Gut

(Grossgrundbesitz) in Krain, 180 Joch verschiedener Culturgrattungen, Preis 35000 fl. Offerte übernimmt F. Müllers Annoncenbureau in Laibach. (4066) 3-1

Eine Realität

auf bestem Posten, zu allen Geschäften vorzüglichst geeignet, ist in nächster Nähe von Littai unter günstigen Bedingungen aus (4062) 6-1 freier Hand

preiswürdig zu verkaufen.
Nähere Auskünfte ertheilt Herr Johann Jeretin in Grazdorf bei Littai.

STEPHANIE-ESS-BOUQUET



Das neueste und feinste Parfum!
Original-Flacon n. 1.-, 6 Flacons n. 5 u. 3. W.
GUSTAV GUNESCH, Droguist,
WIEN, I., Universitäts-Strasse Nr. 4.
AP. Wiederverkäufer erhalten hohes Rabatt!

(3560) 9

Ein Gärtner

verheiratet, kinderlos

sucht Stelle.

Praktisch in allen Zweigen der Gärtnerei bewandert, kann auch die Stelle als Hausmeister besorgen. (3986) 2 2
Anfrage in der Expedition d. Bl.

Eine halbe Loge

Barterre Nr. 21

ist für gerade oder ungerade Tage zu vergeben. (4034) 3-2
Anfragen bei F. M. Schmitt.

Düsseldorfer Fabrik (Krakau)

empfehlen ihren

Senf

dessen Qualität von der k. k. Versuchsstation Klosterneuburg als vorzüglich anerkannt worden.
Zu bekommen in den Spezerei- und Delicatessen-Handlungen. (2726) 13

Feinster

Wabenhonig

(3630) 10-8 ist zu haben bei
Oroslav Doleneo
Theatergasse 10.



Ernest Tauscher

Naturblumen- u. Pflanzen-Depot

Wien, I., Rothgasse 5

versendet prompt und solid alle Arten Bouquets, Kränze, Brautgarnituren aus frischen Naturblumen. Prachtvolle Neuheit: Salon- und Zimmer-Decoration, Bouquets à la Makart.

Reich illustrirter Katalog nach Angabe der werten Adresse sofort franco und gratis. (3940) 86-1

Am Carolinengrunde
eine halbe Stunde von Laibach entfernt, an der Strasse gelegen, gegen Ueberschwemmung gesichert, ist ein Complex von

21 Joch

Wiesen u. Aecker

auch zum Torfstich geeignet, nebst den darauf befindlichen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden preiswürdig zu verkaufen, eventuell auf mehrere Jahre zu verpachten. Zwischenhändler ausgeschlossen. (4003) 5 3

Näheres bei der Eigentümerin: Laibach, Vorort Hühnerdorf Nr. 1, I. Stock.

Stoffe

für Damen- und Herrenkleider

aus haltbarer Schafwolle, für einen mittelgewachsenen Mann 3,10 Meter auf einen Anzug um fl. 4,96 3. W. aus guter Schafwolle;
" 8,—" " " besserer " "
" 10,—" " " feiner " "
" 12,40 " " " ganz feiner "

Peruviens aus hochfeiner Schafwolle in modernsten Farben, das Neueste für Damen-Teckkleider per Meter fl. 2.—
Schwarz Pelz-Palmerston, reine Schafwolle, für Damen-Winterpaletots per Meter fl. 4.—

Reise-Placids per Stück fl. 4, 5, 8 und bis fl. 12. Hochfeine Anzüge, Hosen-, Ueberzieher-, Rock-, Regenmäntelstoffe, Tüffel, Loden für Damen-costüme und Regenmäntel, Commis, Kammgarn, Cheviots, Tricots, Damen- und Billardtücher, Peruviens, Dosking empfiehlt

Joh. Stikarofsky

gegründet 1866

Fabriks-Niederlage in Brünn.

Muster franco. Musterkarten für die Herren Schneidermeister unfrankirt. Nachahmungen über fl. 10 franco. — Ich habe ein stetes Tuchlager von mehr als 100000 fl. 5. W., und ist es selbstverständlich, dass bei meinem Weltgeschäft viel Reste in Längen von 1 bis 5 Meter übrig bleiben, nun bin ich gezwungen, derartige Reste tief zu herabgesetzten Erzeugungspreisen zu verschleudern. Jeder vernünftig denkende Mensch muss einsehen, dass von so kleinen Resten keine Muster verwendet werden können, da doch bei einigen Hundert Musterbestellungen von diesen Resten in Kürze nichts übrig bleibe, und ist demnach ein reiner Schwund, wenn Tuchfirmen von Restenmustern inserieren, und sind in derartigen Fällen die Musterabschnitte von Stücken und nicht von Resten, und sind die Absichten eines derartigen Vorgehens begreiflich. — Reste, die nicht convenieren, werden ungetauscht oder wird das Geld zurückgesandt. (3524) 20-10
Correspondenzen werden angenommen in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin (R. F. Bierer) in Leipzig sowie durch jede Buchhandlung. (3562) 12-4

K. k. priv.

PURITAS.



Diese Haarfrüchtigkeitsmittel ist das einzige unschädliche Mittel, welches die nahezu wundervolle Eigenschaft besitzt, weisse Haare zu verjüngen, und ihnen jene Farbe wiederzuertheilt, welche sie ursprünglich besaßen. Rother Haare erhalten eine dunkelblonde oder braune Farbe. Die Flasche "Puritas" kostet 2 fl. bei Versandt 20 kr. für Spesen). **OTTO FRANZ**, Wien, VII., Mariahilferstrasse 38.

Haupt-Depôt der k. k. priv. Puritas bei dem alleinigen Erzeuger und k. k. Priv.-Inhaber **Otto Franz**, Wien, VII., Mariahilferstrasse 38. (3882) 12-4

Niederlage in Laibach bei **Ed. Mahr, Parfumeur.**

In Klagenfurt: P. Birnbach, Apotheke „zum Obelisk“; in Villach: J. Detoni, Coiffeur, neben Hotel „zur Post“; in Marburg: W. König, Apotheker.

FRANZ DOBERLET

Laibach.

Möbel aller Art

zu billigstem Preise.

Grosse Fabriks-Niederlage von

Tapeten

(1701) 23

die Rolle von 27 kr. aufwärts.

Dampfschiffahrt

Oesterr.-ungar. Lloyd in Triest.

Fahrten ab Triest:

Indien und China (via Suezkanal) nach Hongkong über Brindisi, Port-Said, Aden, Bombay, Colombo, Penang und Singapore am 1. eines jeden Monats um 4 Uhr nachmittags;
nach Calcutta über Port-Said, Suez, Djeddah, Aden und Colombo am 15. Jänner, 15. Februar, 15. März, 15. Oktober, 15. November und 15. Dezember um 4 Uhr nachmittags.
Egypten, Freitag mittags nach Alexandrien über Korfu (Verbindung mit Port-Said, Syrien).
Levante, Dienstag 4 Uhr nachmittags nach Griechenland bis Smyrna, einmal über Fiume, Brindisi, Pyraus, das anderemal über Ancona u. s. w.
Mittwoch (jeden zweiten) 6 Uhr nachmittags nach Fiume, Korfu, Patras, Calamata, Pyraus, Salonichi, Thessalien bis Konstantinopel.
Samstag 2 Uhr nachmittags nach Konstantinopel mit Berührung von Korfu und Pyraus; via Pyraus nach Syra, Insel Candien, Smyrna und via Konstantinopel nach den Häfen des Schwarzen Meeres und der Donau. Ferner jeden zweiten Samstag via Pyraus nach Thessalien und nach Syrien.

Dalmatien jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Nähere Auskunft ertheilt die commercielle Direction in Triest und die Generalagentur des „Oesterr.-ungar. Lloyd“ in Wien, Schwarzenbergplatz Nr. 6. (1) 12-10

Gänzlich verlustfreie Börse-Geschäfte.

Neu! Prospekte, so lange der Vorrath reicht, franco und gratis. Probe-Exemplare d. finanz. Börsen-, Verlos.-Bl. „Leitha“ mit inhaltsreich. Broschüre kostenfrei. Neu!

Bankhaus „Leitha“ (Halmai), Wien, Schottenring 15.

Philharmonische Gesellschaft.

Die p. t. Mitglieder werden hiemit zu der
am Sonntag, den 19. Oktober, um 10 Uhr vormittags in den Vereinslocalitäten im Fürstenhof, II. Stock stattfindenden

Plenarversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1.) Bericht des Directors über das abgelaufene Vereinsjahr.
- 2.) Revisionsbericht über die Vereinsrechnung pro 1882/83.
- 3.) Vorlage der Vereinsrechnung pro 1883/84.
- 4.) Vorlage des Präliminäres für das Vereinsjahr 1884/85.
- 5.) Wahl des Gesellschaftsdirectors und der Directionsmitglieder.
- 6.) Allfällige, gemäss § 24 der Statuten anzumeldende Anträge der Mitglieder.

Laibach im September 1884.

Die Direction der philharm. Gesellschaft.

(4031) 3-1